

Umlaute ä, ö, ü

Umlaute werden von deutschsprachigen Stationen verwendet. Man muss sie nicht benutzen. Erfahrungsgemäß geben etwa 50 % der deutsch sprechenden Stationen Umlaute, wenn sie mit einer anderen deutsch sprechenden Station im QSO sind. Wer keine Umlaute geben möchte, gibt

ä => ae

ö => oe

ü => ue

Es ist aber gut, die Umlaute zu verstehen und sie gegebenenfalls auch selbst einzusetzen.

ä . - . - (Ärger)

ö - - - . (Ödipus)

ü . . - - (Übel)

Dahinter sind die deutschen Buchstabiernamen angegeben. Logischerweise gibt es dafür keine internationalen.

Merken kann man sich diese Morsezeichen, weil sie auch mit dem Zeichen ohne Strichen beginnen. Wie es weiter geht, muss man sich einprägen, wobei "ö" die geringsten Probleme bereiten dürfte.

Hier ist wieder ein 10-Gruppen-QTC:

qtc =

äääää ööööö üüüüü ääüüü öööää üäöäü ääüöü üäööä öüäüö üäüöä =
ar

Als Erster werde ich mal dieses QTC geben, und dann kommt Ihr dran.

Erwähnt sei noch die Zusammenfassung der beiden Buchstaben c und h zu

ch - - - - (Charlotte)

Diese Kombination wird aber selten von Funkamateuren verwendet.

Lothar, DL1DXL